

Parodontose / Parodontitis

Was kann man selbst bei Parodontitis tun?

Bei einer Entzündung des Zahnhalteapparats ist die Optimierung der persönlichen Mundhygiene sehr wichtig. Im Rahmen der professionellen Zahnreinigung und Parodontitisbehandlung findet eine ausführliche Beratung diesbezüglich statt. So sollen Sie vor allem für das Sauberhalten von Zahnfleischtaschen und Interdentalräumen sensibilisiert werden. Mit den geeigneten Bürsten und Spüllösungen können Sie dann auch selbst sehr viel zur Besserung Ihrer Parodontitis beitragen.

Bakterien sitzen oft in Zahnfleischtaschen oder anderen Schmutznischen, welche durch schräg stehende Zähne, undichten Zahnersatz oder Füllungen o.ä. entstehen. Dort lassen sie sich im Rahmen der häuslichen Pflege niemals richtig entfernen. Auch Ernährungsgewohnheiten, Allgemeinerkrankungen, bestimmte Medikamente, genetische Vorbelastungen und vieles mehr nimmt Einfluss auf diese Krankheit. Daher bezeichnet man die Parodontitis auch als multifaktorielles Geschehen.

Nicht jeder Einfluss kann dabei durch sie oder uns verändert werden. Insbesondere die Reduktion von Schmutznischen in der Mundhöhle ist hilfreich, um die bakterielle Belastung zu reduzieren.

Nach einer erfolgreichen Parodontalbehandlung empfehlen wir daher undichte Füllungen, undichten Zahnersatz oder auch Schrägstellungen von Zähnen zu prüfen und ggf. zu beheben.

Nach einer gestellten Diagnose "Parodontitis" empfehlen wir dringend eine individuelle, regelmässige viermalige professionelle Zahnreinigung im Jahr, sowie zweimalige zahnärztliche Kontrollen.

Eindeutige ID: #1081

Verfasser: Dr. med. dent. Stefan Schubert

Letzte Änderung: 2022-07-04 15:40